

## Fachbereich Germanistik – newsletter.germanistik – Nummer 2, 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Newsletter präsentieren zu können.

**I. Neues aus dem Fachbereich:** Der Fachbereichsleiter, Univ.-Prof. Dr. Norbert C.  
**Wolf**, informiert. ([mehr](#))

### II. Berichte

1. Studierende berichten über die **Norddeutschland-Exkursion** im Juni 2013. ([mehr](#))
2. **Mag. Cornelia Gstöttinger**, geb. 1980 in Gmunden, Absolventin des Fachbereichs, Leiterin des Lektorats der „bn.bibliotheksnachrichten“ des Österreichischen Bibliothekswerks und seit 2006 hauptamtliche Bibliothekarin, berichtet über ihre Tätigkeit. ([mehr](#))

**III. Die neue Studienvertretung Germanistik stellt sich vor.** ([mehr](#))

### IV. Publikationen aus dem Fachbereich

Maria E. **Dorninger**: Verführerinnen in der Bibel. Graz: Adeva 2013.

Chilufim. Zeitschrift für Jüdische Kulturgeschichte 15 (2013): Sonderheft „Übersetzung und Jüdische Kulturgeschichte“. Hg. v. Armin **Eidherr**. Wien: Phoibos Verlag 2013.

Elfriede Gerstl: Werke. Hg. v. Christa **Gürtler** und Helga Mitterbauer. In Zusammenarbeit mit dem Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek. Bd. 2: Behüte behütet. Graz, Wien: Droschl 2013.

Die Rampe (2013), H. 3: Sonderheft „Porträt Elisabeth Reichart“. Hg. v. Christa **Gürtler**. Linz: StifterHaus 2013.

Hans **Höller**: Eine ungewöhnliche Klassik nach 1945. Das Werk Peter Handkes. Berlin: Suhrkamp 2013.

Imaginative Theatralität. Szenische Verfahren und kulturelle Potenziale in mittelalterlicher Dichtung, Kunst und Historiographie. Hg. v. Manfred **Kern**, unter Mitarbeit von Felicitas **Biller**, Claudia **Höckner**, Anja-Mareike **Klingbeil** und Manuel **Schwembacher**. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2013 (= Interdisziplinäre Beiträge zu Mittelalter und Früher Neuzeit, Bd. 1).

Walter Kappacher. Person und Werk. Hg. v. Manfred **Mittermayer** und Ulrike **Tanzer**. Salzburg, Wien: Mury Salzmann 2013.

Thomas Bernhard. Persiflage und Subversion. Hg. v. Manfred **Mittermayer** und Mireille Tabah. Würzburg: Königshausen & Neumann 2013.

Simon **Pickl**: Probabilistische Geolinguistik. Geostatistische Analysen lexikalischer Variation in Bayerisch-Schwaben. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2013 (= Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beiheft, Bd. 154).

Robert Neumann: Mit eigener Feder. Aufsätze. Briefe. Nachlassmaterialien. Hg. v. Franz **Stadler**. Innsbruck u.a.: StudienVerlag 2013.

Musil-Forum. Studien zur Literatur der klassischen Moderne 32 (2011/2012). Hg. v. Norbert Christian **Wolf** und Rosmarie Zeller. Berlin, Boston: Walter de Gruyter 2013.

## V. Vorschau: Kongresse und Veranstaltungen

„Die deutsch-jüdischen Migranten in Israel in literarischen und mündlich-autobiographischen Zeugnissen. Kulturwissenschaftliche und linguistische Analysen“, Università degli Studi di Napoli „L´Orientale, Palazzo du Mesnil, Sala delle Conferenze, Neapel, 12. bis 13. Dezember 2013. Mit-Organisation und Hauptreferate: Anne **Betten**. ([Programm](#))

„Wien als Drehscheibe großer jiddischer Kultur. Facetten der Jiddistik“, 11.-13. Dezember 2013, Institut für Judaistik, Wien. - Planung und Mit-Organisation: Armin **Eidherr**. ([Programm](#))

„Von der Produktivkraft des Eigensinns. Der Schriftsteller Karl-Markus Gauß – Ein Symposium“ (Arbeitstitel); Salzburg, Literaturarchiv und Edmundsburg/Europasaal, 23.-25. April 2014;  
Veranstalter: Stefan Zweig Centre (Klemens **Renoldner**), Fachbereich Germanistik (Werner **Michler**, Norbert Christian **Wolf**), Literaturarchiv Salzburg (Manfred **Mittermayer**).

Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Werner **Michler** (Neue Deutsche Literatur) und Univ.-Prof. Dr. Stephan **Elspaß** (Germanistische Linguistik) am 25. März 2014, um 18.00 Uhr, Unipark Nonntal.

Internationale Tagung anlässlich des 10jährigen Bestehens des ZJK Salzburg (Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte) zu ‚Aspekten jüdischer Kulturgeschichte und jüdischer Studien‘, 9.-10. Mai 2014, Edmundsburg/Europasaal. – Organisation: ZJK Salzburg, u.a. Armin **Eidherr**, Karl **Müller**, Maria **Dorninger**.

„Autorschaftskonfigurationen und dichterische Selbstreflexion in Texten und Kontexten Georg Trakls“. Internationale Tagung anlässlich des 100. Todestages von Georg Trakl. Salzburg, Edmundsburg/Europasaal, 8.-11. Oktober 2014; Veranstalter: FB Germanistik der Universität Salzburg (Uta **Degner**, Norbert Christian **Wolf**), Georg Trakl Forschungs- und Gedenkstätte (Hans **Weichselbaum**).

## VI. Personelles

Am 23. September 2013 feierte Prof. em. Dr. Anne **Betten** ihren 70. Geburtstag. Der Fachbereich gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier.

Mag. Daniel **Ehrmann** wird bis einschließlich September 2014 Dr. Uta Degner vertreten.

Dr. Irmtraud **Kaiser** ist seit Oktober 2013 als Universitätsassistentin für Germanistische Sprachwissenschaft am Fachbereich beschäftigt.

Ebenfalls seit Oktober 2013 ist Mag. Paul **Keckeis** als Universitätsassistent (Dissertant) im Bereich Neuere deutsche Literatur tätig.

Mag. Johanna **Öttl** vertritt von Oktober 2013 bis Jänner 2014 Dr. Clemens Peck, der in diesem Semester als Research Fellow am IFK in Wien forscht.

## VII. Erfolge und Auszeichnungen

Für ihr Habilitationsprojekt „Die Erfindung des Unmöglichen. Zur Logik ästhetischer Innovation in deutschsprachiger Prosa des 20. Jahrhunderts (Kafka, Brecht, Jelinek)“ erhielt Dr. Uta **Degner** eine Elise-Richter-Stelle des FWF mit dreijähriger Laufzeit.

Mag. Daniel **Ehrmann** wurde ein Promotions-Stipendium (DOC) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zuerkannt.

Im Rahmen des „Tages der Lehre 2013“ an der Universität Salzburg wurden Dr. Margareta **Strasser** und Mag. Katharina **Ferris** mit dem Preis für hervorragende Lehre ausgezeichnet.

Prof. Dr. Norbert Christian **Wolf** wurde für seine Habilitation „Kakanien als Gesellschaftskonstruktion. Robert Musils Sozioanalyse des 20. Jahrhunderts“ (Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2011) mit dem Kurt-Zopf-Förderpreis des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Am 25. Oktober 2013 absolvierte Dr. Martina **Wörgötter** erfolgreich ihr Rigorosum. Der Titel ihrer Doktorarbeit lautet: „Die literarische Sprache Marie-Thérèse Kerschbaumers. Studien zu Poetik, Sprache und Stil ihrer Prosa“.

Der Fachbereich gratuliert allen sehr herzlich.

Das Newsletter-Team (Maria Dorninger, Anna Estermann, Josef Feldner und Harald Gschwandtner) wünscht Ihnen erholsame Feiertage.

Genauere Informationen bietet Ihnen die Homepage des Fachbereichs Germanistik. Diesen Newsletter können Sie gerne weiterleiten, und über neue AbonnentInnen freuen wir uns. Eine Subskription des Newsletters ist auf [newsletter.germanistik@sbg.ac.at](mailto:newsletter.germanistik@sbg.ac.at) möglich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich hier abmelden: [newsletter.germanistik@sbg.ac.at](mailto:newsletter.germanistik@sbg.ac.at)